

GESCHÄFTLICHE LEITUNG DER
TÄGLICHEN RUNDSCHAU

BERLIN SW. 12
ZIMMER-STRASSE 7/8

TELEGRAMM-ADRESSE:
TAGESRUNDSCHAU
BERLIN . . .

FERNSPRECH-
ANSCHLUSS: AMT I
N^o 1425 . . .

*Unabhängige Zeitung
für nationale Politik*

Februar 1902

Sehr geehrter Herr Kollege!

Uebersehen Sie gefl. bei der jeweiligen Vergebung Ihrer Verlags-Ankündigungen nicht, dass die „Tägliche Rundschau“, selbst ein Sammelpunkt deutschen Geisteslebens, den Bestrebungen der deutschen Verlegerwelt stets mit feinem Verständnis folgt. Die vornehme Stellung unsers Organs und seine unabhängige Kritik sichern der „Täglichen Rundschau“ nach wie vor einen unbestrittenen Einfluss auf jene litteraturfreundlichen und aufnahmefähigen Kreise, die für die Bewegungen des Büchermarktes überhaupt in Betracht kommen. Es ist danach leicht zu ermessen, dass unser Blatt auch ausserhalb seines redaktionellen Rahmens für den Verlagsbuchhandel unentbehrlich wird, wenn es gilt, die massgebende öffentliche Meinung für nennenswerte litterarische Unternehmungen zu interessieren.

Wir laden Sie hiernach wiederholt zur Benutzung des Anzeigenteils der „Täglichen Rundschau“ ein, die bei der eigenartigen Durchsetzung ihres Publikums den Ankündigungen von ausgesprochen wissenschaftlichen Werken, Bibliotheks-Werken ebensowohl, als auch solchen aus den weitverzweigten Gebieten der schönen Wissenschaften und der Geschenks-Litteratur erfolgreich Aufnahme gewährt.

Mit besten Empfehlungen zeichnen wir

hochachtungsvoll

Bibliographisches Institut (Meyer)

Verlag der „Täglichen Rundschau“

Der Anzeigenpreis der „Täglichen Rundschau“ beträgt 50 Pfg. für die fünfgespaltene Kolonelleile, auf welchen wir dem Buchhandel bei dreimaliger Wiederholung 16²/₃ %^o, bei fünfmaliger Wiederholung 25 %^o und bei zehnmaliger Wiederholung 33¹/₃ %^o Rabatt gewähren. Aufträge auf halbe und ganze Seiten geniessen Vorzugspreise. — Sonder-Beilagen kosten netto Mk. 200 bei einer Auflage der „T. R.“ von gegenwärtig 28000 Exemplaren.